

ÄrzteZeitung

24.11.2014

Dachverband Osteologie

S3-Leitlinie Osteoporose verabschiedet

ESSEN. Die aktualisierte S3-Leitlinie 2014 des Dachverbandes Osteologie (DVO) zur Prophylaxe, Diagnostik und Therapie der Osteoporose bei Männern ab dem 60. Lebensjahr und bei postmenopausalen Frauen ist am 13. November verabschiedet worden, teilt der DVO mit. Der Leitlinie lägen systematische Literaturrecherchen bis zum 31. Oktober 2013 und ein interdisziplinärer interner und externer Konsensus-Prozess zugrunde.

Für Kinder, Jugendliche, prämenopausale Frauen und Männer bis zum 60. Lebensjahr sowie für Frauen und Männer mit schwerer Niereninsuffizienz gelte die Leitlinie nicht, so die Leitlinien-Autoren. Hier wird auf die Empfehlungen der jeweiligen Fachgesellschaften verwiesen, in deren inhaltlichen Bereich die besonderen Formen der Osteoporose bei diesen Personengruppen fallen.

Bei den sekundären Osteoporosen gebe es viele diagnostische und therapeutische Besonderheiten, die in der Leitlinie nicht dargestellt würden oder für die die allgemeinen Aussagen dieser Leitlinie allenfalls bedingt zutreffen. Auch hier wird auf die besonderen Empfehlungen der jeweiligen Fachgesellschaften verwiesen.

Kitteltaschenversion S 3 - Leitlinie Osteoporose 2014

<http://www.dv-osteologie.org/uploads/Leitlinie%202014/DVO-Leitlinie%20Osteoporose%202014%20Kitteltaschenversion%2015.12.2014.pdf>

Kurz- und Langfassung S 3 – Leitlinie Osteoporose 2014

<http://www.dv-osteologie.org/uploads/Leitlinie%202014/DVO-Leitlinie%20Osteoporose%202014%20Kurzfassung%20und%20Langfassung%2018.%202009.%202014.pdf>